

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am

|                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 15. u. 16. 5 in Wetzlar             | 25. 4. Herford            |
| 16. 5 in Stuttgart                  | 25. 4. in Leipzig         |
| 21. bis 23. 5. in Aue i. Erzb. Geb. | 25. 4. in Magdeburg       |
| 11. 4. in Neiße                     | 26. 4. in Pirna           |
| 14. 4. in Nürnberg                  | 8. 5. in Stargard i. P.   |
| 20. 4. in Breslau                   | 10. 5. in Gotha           |
| 21. 4. in Altenburg                 | 11. 5. in Mittweida       |
| 24. 4. in Gera                      | 15. 5. in Landsberg a. W. |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

**Altenburg.** (Innung.) Am Donnerstag, den 21. April, nachmittags 2 Uhr, findet hier im „Haus der Landwirte“ eine außerordentliche Innungsversammlung statt. Tagesordnung: Satzungsänderung. Laut Innungssatzung müssen hierzu drei Viertel der Mitglieder anwesend sein (siehe § 59); ist dies nicht der Fall, kann die Versammlung nicht stattfinden. Wir rufen für diesen Fall eine weitere außerordentliche Innungsversammlung für denselben Tag in demselben Lokal nachmittags 3 Uhr zusammen. Tagesordnung: Satzungsänderung. Anschließend hieran Quartalsversammlung. Da zu der oben erwähnten außerordentlichen Versammlung ein gesetzlicher Vertreter mit anwesend sein muß, werden alle Mitglieder wegen der Wichtigkeit beider Tagesordnungen schon heute dringend gebeten, pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

I. A.: Fritz Rolle, Schriftführer.

**Falkenberg.** (Innung.) Die Innung hält am 11. April, nachm. 2 $\frac{1}{4}$  Uhr, in Neiße, „Stadthaus“, ihre Hauptversammlung ab. Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Kassenbericht; 3. Wahl von Vorstandsmitgliedern; 4. Besprechung über das 25jährige Jubiläum; 5. Besprechung über Reparaturpreise; 6. Aufnahme von Mitgliedern und Lehrlingen; 7. Einziehung der Beiträge; 8. Mitteilungen und Reichstagung München; 9. Vortrag des Herrn Inspektor Menge über Einbruch und Haftpflichtversicherung. Korbstein, Schriftf.

**Gotha.** (Verein.) Die Monatsversammlung im April fällt aus, nächste Sitzung am 10. Mai, 14 Uhr. Beschlußfassung über unser Stiftungsfest. Das Erscheinen aller Kollegen ist erforderlich.

F. Hoschke, Vorsitzender.

**Leipzig.** (Zwangsinnung.) Die zweite Vierteljahrsversammlung findet am Montag, den 25. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Innungslokal, Freunds Gesellschaftshaus, Schloßgasse 10, I, statt. Die Reichhaltigkeit und Wichtigkeit der Tagesordnung, welche den Mitgliedern mit der Post zugesandt wird, erfordert zahlreiches und pünktliches Erscheinen. — Die Lehrverträge der neu eingestellten Lehrlinge sind in dreifacher Ausführung umgehend beim Obermeister abzugeben.

Paul Magdeburg, Obermeister.

**Magdeburg.** Die zweite Vierteljahrsversammlung findet am Montag, den 25. April 1927, nachmittags 2 Uhr im Restaurant Artushof statt. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Eingänge usw. 2. Ernennung von Ehrenmitgliedern. 3. Aenderung des Nebenstatuts der Sterbekasse. 4. Uhrmacherfachschule, Bewilligung von Mitteln für dieselbe. 5. Buchführung. 6. Vortrag des Kollegen Brinkmann, Lehrer an der Uhrmacherfachschule zu Altona, über elektrische Uhren. 7. Verschiedenes. Unentschuldigtes Fehlen zieht Strafe nach sich. Ernst Meyer, Obermeister. Paul Würdig, Schriftführer.

**Rochlitz.** (Zwangsinnung.) Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 11. Mai, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Mittweida, „Schillergarten“, statt. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Bericht von der Obermeistertagung. 3. Steuereinnahme. 4. Haushaltplan für 1927. 5. Bericht der Lehrlingsprüfung. 6. Einschreiben neu eingetretener Lehrlinge. 7. Verbandstagung. 8. Allgemeines. Die Mitglieder werden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten und auf den verschärften § 22 der Satzung aufmerksam gemacht.

Otto Schulz, Obermeister.

**Bautzen-Kamenz.** (Innung.) Versammlung am 29. März in Bischofswerda. Anwesend 34 Mitglieder. Entschuldigt fehlen 9, unentschuldig 5. Nach Eröffnung durch den Ehrenobermeister gedenkt die Versammlung des verstorbenen Kollegen Mickel. Dem Kollegen G. Lehmann Bautzen, sind zur silbernen Hochzeit sowie zum 25jährigen Bestehen seines Geschäfts Glückwünsche und Blumengruß gesandt worden. Er dankt dafür. Zwei Lehrlinge werden nach abgelegter Prüfung losgesprochen. Die eingangenen Rundschreiben des Verbandes werden durchgesprochen. Hervorzuheben ist, daß die Reparaturpreise, wie sie vom Verband vorgeschlagen werden, für die hiesigen Verhältnisse als viel zu hoch betrachtet werden. Ein Urlaub für Jugendliche von 6—8 Arbeitstagen wird als ausreichend erachtet. Die Innung ist für Festlegung des Osterdatums. Der stellvertretende Obermeister erstattet Bericht über den Obermeistertag in Chemnitz, desgleichen der Unterzeichnete über den in Dresden. Ein Vertreter der Frankfurter Versicherungsgesellschaft hält einen Vortrag über Einbruchversicherung. Verschiedene Abschlüsse kommen zustande. Der stellvertretende Obermeister, Kollege Kobna und der stellvertretende Schriftführer, Kollege Lenke

werden für 3 Jahre wiedergewählt. Ebenso erfolgt Wiederwahl sämtlicher aus den Ausschüssen scheidender Mitglieder. Kollege Neumann ist von der Gewerbekammer wieder auf 3 Jahre als Vorsitzender des Gehilfenprüfungsausschusses bestätigt worden. Ein eingangener Antrag auf Einschränkung der Haltung von Lehrlingen wird angenommen, jedoch soll vorerst mit der Zittauer Innung erst Föhlung genommen werden, um eine einheitliche Behandlung der Frage zu erzielen. Die nächste Versammlung wird auf den 28. Juni, vormittags 9 Uhr, in Wiltsen angesetzt. Reißmann, Ehrenobermstr.

**Berlin.** (Freie Innung, Ortsgruppe Osten.) Die Innung unternimmt am Karfreitag einen Familienausflug nach Kalkberge. Verbindung: Vorortbahn bis Friedrichshagen, von dort Straßenbahn bis Endstation; hier Treffpunkt zwischen 10 und 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. Kollege Barth führt.

Der Vorstand.

**Breslau.** (Zwangsinnung.) Vom 10. bis 24. April findet in Breslau in dem Gebäude an der Jahrhunderthalle eine Ausstellung „Junghandwerk in Werkstatt und Schule“ statt, woran sich auch unsere Innung in größerem Rahmen beteiligt. Neben verschiedenen Lehrlingsarbeiten und Gesellenstücken sowie den vielen Werkzeugen wird bei dieser Gelegenheit hier zum ersten Male der Uhrmacher praktisch am Werkisch vorgeführt. Ein Meister, ein Geselle und ein Lehrling werden während der Ausstellungszeit bei ihrer Arbeit zu sehen sein, um so dem Publikum einen Einblick zu geben in die schwierige und zeitfordernde Arbeitsleistung des Uhrmachers bei Reparatur und Neuanfertigung. Wir erwarten, daß kein schlesischer Kollege es versäumen wird, mit seiner Familie diese Ausstellung zu besuchen. Durch die am 20. April in Breslau stattfindende Innungsversammlung ist den auswärtigen Mitgliedern besonders günstige Gelegenheit geboten, die Ausstellung zu besuchen.

I. A. Oskar Hauschild.

**Freiburg i. Br.** (Vereinigung) Generalversammlung vom 23. März im „Satterbräu“. Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden, Herrn Graseck, um 3 Uhr eröffnet. Anwesend waren 23 Mitglieder. Nachdem Herr Tobusch als Schriftführer den Geschäfts- und Jahresbericht vorgelesen hatte, gab Herr Stotz den Kassenbericht bekannt. Einem Bestand von 184.39 Mk. stehen 209 Mk. Schulden gegenüber. Als Kassenprüfer wurden die Herren Meier und Febon gewählt. Herr Meier bat nach eingehender Prüfung um Entlastung des Kassierers. Der Vorsitzende beglückwünschte Herrn Kollegen Seilnacht zu seinem 25jährigen Geschäftsjubiläum und 50. Geburtstag. Darauf gab er Aufklärung über das Fachgeschäftszeichen. Beim Verlesen von Zuschriften des Zentralverbandes kam es, besonders bei der Frage über Inventurausverkäufe in unserer Branche, zu einer lebhaften Aussprache. Die Mehrheit der Versammlung verhielt sich gegen derartige Propaganda ablehnend. Die Eichung der Ladengewichte brauche nur dann zu erfolgen, wenn solche im Laden gebraucht werden. Zu dem bisherigen Vorstand, dem Vorsitzenden Herrn Kollegen Graseck, dem Schriftführer Herrn Kollegen Tobusch, dem Kassierer Herrn Kollegen Stotz, wurde Herr Kollege Seilnacht als II. Vorsitzender und Herr Kollege Schäfer jun. als II. Schriftführer hinzugewählt. Nach einer Vorbesprechung über die kommende Landesverbands- und Reichstagung konnte der I. Vorsitzende, Herr Graseck, die Versammlung schließen.

I. A.: Karl Schäfer jun., II. Schriftführer.

**Görlitz.** (Verein.) Sitzung am 1. April 1927. Der Vorsitzende eröffnet. 1. Eingänge: Der Provinzialverband ladet zur Vorstandssitzung am 12. April ein. Der Zentralverband sendet Rundschreiben Nr. 163, 164, 165 betreffend Versicherung gegen Einbruch und Berechnung von Reparaturpreisen bzw. Verhalten bei Nachhilfen. Nr. 161, betreffend Festlegung von Durchschnittsgewinnsätzen für die Einkommensteuerveranlagung, wird besprochen, auf Grund der Einreichung der Gehilfenlohnsätze. Beginnend am 8. Mai 1927, findet in Breslau ein Kursus für elektrische Uhren statt; Preis 15 M. 2. Kollege Walter weist auf die Thüringer Glasversicherung hin. 3. Deutsche Uhren, — deutsche Benennungen fordert die Versammlung. 4. Dem Verein gehen als nachträgliche Spende zum 50jährigen Stiftungsfeste 50 R. M. von der Firma F. G. zu. Walter, Schaaf.

**Pirna.** (Zwangsinnung.) Am 1. April feierte Herr Kollege Obermeister Friedr. Schmidt (Pirna) sein 50jähriges Berufsjubiläum. Am 3. April fand im Innungslokal die Gehilfenprüfung statt. Es waren drei Lehrlinge zu prüfen; es bestanden die Prüfung zwei mit I, einer IIa. Der Obermeister Fr. Schmidt sprach die Prüflinge nach ermahnen Worten und besten Glückwünschen zu Gehilfen. — Am 26. April findet in Herzogs Weinstuben in Pirna, Grohmannstraße 4, die Vierteljahrsversammlung statt, und zwar diesmal mittags Punkt 1 Uhr Anfang. Unter anderen wichtigen Punkten findet ein Vortrag statt über Haftpflicht- und Einbruchversicherung. Für diese Versicherungen sind für alle Kollegen vom Zentralverband sehr günstige Bedingungen von der Versicherungsanstalt erreicht worden.

I. A.: Rich. Fischer.

**Schneidemühl.** (Zwangsinnung.) Vom 30. Mai bis 3. Juni findet in Schneidemühl ein Kursus über Brillenoptik, geleitet von Herrn Brandt, statt. Honorar 20 Mk. je Teilnehmer Meldung bis 15. April an Obermeister Wiekenburg. Die Teilnahme wird dringend empfohlen. Nichtmitglieder der Schneidemühlener Innung sowie Gehilfen und vorgeschrittene Lehrlinge können an dem Kursus teilnehmen.